

Amany
Café · Bar · Restaurant

Wöchentlich wechselnder Mittagstisch mit großer Auswahl, Frisch und Lecker

Jeden Donnerstag Live-Musik ab 18:30 Uhr

Im Krendel-Center AWB - Täglich 9:30 - 22:00 Uhr
Tel: 0511 54 43 77 75 - www.restaurant-amany.de
Krendelstraße 2-4 | 30916 Isernhagen-AWB

Seien Sie dabei:
DAIKIN Handball-Bundesliga

Die Recken
vs.
HSG Wetzlar

Samstag, 22. Februar 2025
Anwurf 19:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

SAISON WARE

1/2 PREIS

ALLES MUSS RAUS!

50% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis!
Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI
Marktstraße 22 (neben DM), 31303 Burgdorf

DIE GRÖSSTE MESSE FÜR AUSBILDUNG, STUDIUM, JOBS & WEITERBILDUNG
in Niedersachsen!

EINTRITT FREI!

beruf & bildung
34. Auflage

21. | 22. FEB 2025
HANNOVER CONGRESS CENTRUM

berufundbildung.de

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Burgdorf) 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

CD – Roland Kaiser - Marathon ~~17,99~~
16,-

Mutter und Tochter sterben bei Hausbrand in Großburgwedel

Großeinsatz der Feuerwehr in Doppelhaushälfte an der Haflinger Straße: Frauen können nicht mehr reanimiert werden



Die Feuerwehr war mit vielen Einsatzkräften vor Ort.

Foto: Christian Elsner



Der Kriminaldauerdienst ermittelt zur Ursache des Brandes.

Foto: Carina Bahl

GROßBURGWEDEL. Dramatischer Feuerwehreinsatz in Großburgwedel: Zwei Frauen im Alter von 49 und 77 Jahren sind bei einem Brand in der Nacht zu Freitag, 7. Februar, ums Leben gekommen. Wie die Polizei berichtet, war das Feuer kurz nach 3 Uhr in einem Haus am Haflinger Weg ausgebrochen.

Die Feuerwehr entdeckte die leblosen Opfer während der Löscharbeiten im Flur. „Nachbarn hatten das Piepen von Rauchmeldern gehört und den

Notruf gewählt“, sagt Polizeisprecher Patrick Kliesch. Notarzt und Rettungskräfte versuchten noch, Mutter und Tochter zu reanimieren. Unter Wiederbelebnungsmaßnahmen kamen die Frauen in ein Krankenhaus, dort wurden sie letztlich aber für tot erklärt. Laut Angaben der Polizei haben die 77-Jährige und die 49-Jährige beide in der Doppelhaushälfte gewohnt. Die benachbarte Doppelhaushälfte blieb unbeschädigt.

Hatte die Polizei zuerst in alle Richtungen ermittelt, schließt

sie Fremdverschulden als Brandursache nun aus. „Wir gehen von einem technischen Defekt aus“, teilt Julia Schirrmeyer, Pressesprecherin der Polizei Hannover mit. Nichts deutet darauf hin, dass Dritte für den Tod der beiden Bewohnerinnen verantwortlich gewesen sein könnten. Suizid könne ebenfalls als Todesursache ausgeschlossen werden. Letztlich seien die beiden Frauen wohl infolge des starken Qualmes erstickt. Die Schadenshöhe des Brandes bezieht

die Polizei mit 100.000 Euro. Laut Burgwedels Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger waren insgesamt 65 Feuerwehrleute aus Großburgwedel, Kleinburgwedel, Wettmar und Thönse vor Ort, um die Flammen unter Kontrolle zu bringen. „Zuerst mussten wir die Tür aufbrechen, weil ja niemand auf Klingeln und Klopfen reagiert hat. Das war das größte Hindernis“, sagt Rüdiger. Anschließend sind Einsatzkräfte mit Atemschutz in das Haus gegangen. „Wir hatten

eine sehr starke Verqualmung mit dickem, schwarzem Rauch. Die Sichtweite lag bei unter zehn Zentimetern“, sagt der Stadtbrandmeister.

Die Einsatzkräfte waren mit insgesamt acht Feuerwehrfahrzeugen vor Ort. Hinzu kamen drei Rettungswagen, zwei Polizeiautos und ein Notarztwagen. Die Löscharbeiten zogen sich bis etwa 4.30 Uhr hin. Anschließend waren die Einsatzkräfte der Feuerwehr noch bis etwa 6 Uhr mit Nachlöscharbeiten beschäftigt.

DHL erweitert Packstationen-Netz

Neue Anlage mit 75 Fächern steht am Edeka-Markt in Wettmar

WETTMAR (ans). Lange auf Pakete warten zu müssen, da man zum Zeitpunkt der Zustellung nicht zu Hause war: Das ist für viele Menschen ärgerlich. Um dies zu vermeiden, gibt es Packstationen, beispielsweise von Amazon – oder eben von DHL. In Burgwedel existieren mittlerweile fünf davon. Zuletzt hinzugekommen sind eine am Bahnhof Großburgwedel und eine weitere am Edeka-Markt in Wettmar. Bereits länger gibt es Stationen am Aldi und am E-Center in Großburgwedel sowie an der M1-Tankstelle in Fuhrberg.

In ganz Deutschland sind sogar 15.000 der gelben Stationen zu finden. An ihnen kann man Pakete rund um die Uhr verschicken und empfangen, die Stationen sind gut erreichbar und kostenlos nutzbar.

Für den Fall, dass man im Zustellungszeitraum nicht daheim ist, kann man sein Paket direkt an eine Packstation schicken lassen. Hierfür muss man zuerst den Service mit der DHL-App freischalten. Dann wird die Sendung an die Packstation adressiert. Hierfür wird neben dem eigenen Namen in das Feld Adresszusatz die persönliche Postnummer eingetragen. Als Straße wird „Packstation“ angegeben, als Hausnummer die dreistellige Nummer der Station. Auch Postleitzahl und Ort der gewünschten Station sind einzutragen. Eine Liste aller Packstationen ist auf dhl.de zu finden.

Wenn das Paket dann zugestellt wurde, erhält man eine Benachrichtigung per App. Das Paket liegt dann sieben Tage lang in der Station bereit und kann rund um die Uhr abgeholt werden.

Falls ein Paket nicht an der Empfängeradresse zugestellt

werden konnte und deshalb in eine Packstation geliefert wurde, muss man nur den Code von der Benachrichtigungskarte, die im Briefkasten lag, an der Packstation einscannen. Diese Pakete bleiben sogar neun Tage lang in der Packstation.

Nicht nur der Empfang, auch das Versenden von Paketen ist über solche Packstationen möglich. Dies ist ohne vorherige Registrierung möglich. Es wird lediglich eine Versandmarke benötigt, die man online auf der DHL-Seite kaufen kann und auf das Paket kleben muss. Hier erhält man einen QR-Code per E-Mail, welchen man dann an der Packstation einscannen kann. Man wählt „Paket senden“ aus, gibt die Sendungsnummer ein und kann sein Paket in eines der Fächer legen. Den Einlieferungsbeleg erhält man dann per E-Mail.

Kamera an der Wertstoffinsel

BURGWEDEL (r/fh). Seit dem 7. Februar ist an der Wertstoffinsel Auf der Ramhorst in Großburgwedel eine Überwachungskamera installiert. Dort kam es in der Vergangenheit wiederholt zu wilden Müllentsorgungen und erheblichen Verstößen gegen die Nutzungsregeln für Wertstoffinseln.

Laut der Stadtverwaltung läuft die Überwachung in Echtzeit, eine Speicherung der Daten erfolge nicht. „Mit der Kameraüberwachung geht die Stadtverwaltung in Wahrnehmung ihres Hausrechts und zur allgemeinen Gefahrenabwehr präventiv gegen wiederholte Straftaten oder schwerwiegende Ordnungswidrigkeiten vor“, heißt

es in einer Pressemitteilung der Stadt Burgwedel. Damit wolle die Stadt auch zur Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten beitragen.



Die Stadt Burgwedel lässt die Wertstoffinsel Auf der Ramhorst jetzt mit einer Kamera überwachen.

Foto: privat

Ortsratssitzung in Wettmar

WETTMAR (r/fh). Der Ortsrat Wettmar kommt zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Sie beginnt am Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Wettmar, Schulstraße 12. Auf der Tagesord-

nung steht unter anderem der Bebauungsplan „Südlich Glockenberg“.

Die Sitzung ist öffentlich; Interessierte können sich in der Einwohnerfragestunde zu Wort melden.

Obstbäume beschneiden

BURGWEDEL (r/fh). Wer lernen möchte, die Obstbäume im eigenen Garten selbst richtig zu beschneiden, kann an einem Workshop des Schulbauernhofs Burgwedel teilnehmen. Der Kurs findet an den Samstagen, 15. und 22. Februar, jeweils von 13 bis 16 Uhr auf der Streuobstwiese des Schulbauernhofs statt – allerdings nur bei frostfreiem Wetter.

Die Teilnahme kostet 25 Euro, inklusive heißen Getränken. Gartenhandschuhe und eine scharfe Gartenschere soll jeder selbst mitbringen; Sägen und Astscheren werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an schulbauernhof.burgwedel@gmail.com. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.schulbauernhof-burgwedel.de.

Wahlen bei der Feuerwehr

WETTMAR (r/bs). In der Westerfeld-Mehrzweckhalle, Westerfeldstraße 17, in Wettmar findet am 22. Februar um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wettmar statt. Geladen sind alle aktiven und passiven Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Ehrenabteilung, die Fördermitglieder sowie Gäste aus Stadtfeuerwehr, Stadt und Verwaltung. Wie üblich sind feste Programmpunkte wie die Ehrung der verstorbenen Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder, Ansprachen und Grußworte der Gäste sowie die Auf-

nahme neuer Mitglieder vorsehen. Außerdem berichten der Ortsbrandmeister, die Jugendfeuerwehr, der Musikzug und der Stadtbrandmeister über das vergangene Jahr. Dieses Jahr stehen zudem Wahlen und Bestätigungen neuer Funktionsträger und Beisitzer im Ortskommando sowie zahlreiche Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen an.

Die Vesperpauschale liegt bei 8 Euro pro Person. Dafür dürfen sich die Anwesenden über ein ausgiebiges gemeinsames Essen und Getränke nach Wahl freuen.



Rund um die Uhr verfügbar: Beim Edeka in Wettmar gibt es eine neue Packstation. Foto: Sven Warnecke